

HAUSHAM

FIT FÜR DIE ZUKUNFT



AM 8. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!





LIEBE HAUSHAMERINNEN UND HAUSHAMER,

mit mutigen Ideen möchten wir Hausham in eine lebenswerte Zukunft führen, damit unser Ort weiterhin ein Platz bleibt, an dem wir alle gerne zusammenleben. Es geht uns darum, eine intakte Natur und ein solidarisches Miteinander zu bewahren, sowie soziale und nachhaltige Anliegen in Einklang zu bringen.

Selbstbestimmt alt werden

Unsere Gesellschaft wird älter und dieser Wandel erfordert neue Herangehensweisen und Angebote. Mit der **Nachbarschaftshilfe** wurde bereits ein erstes grünes Anliegen zur Unterstützung von Alt und Jung umgesetzt. Auf diesem Modell wollen wir aufbauen und die Nachbarschaftshilfe weiterentwickeln. Mit einer/m **Quartiersmanager*in** wollen wir die Bedürfnisse von Senior*innen ermitteln und Unterstützungsmaßnahmen koordinieren. Ein **Seniorenbeirat** sollte diese Arbeit beratend begleiten. Besonders wichtig erscheint uns die Schaffung von **barrierefreiem Wohnraum**, idealerweise in kleinen **bezahlbaren Wohneinheiten**. Wir setzen uns ein, **Mehrgenerationenhäuser** mit ambulanten Hilfen zu realisieren.

Sicher leben

Wir setzen uns für **mehr Raum für Fuß- und Radverkehr** ein. Mit der Umsetzung der Ergebnisse aus dem Ortsentwicklungskonzept ISEK würden mehr sichere Querungshilfen entstehen und der Durchgangsverkehr gezielter gelenkt werden, was die Aufenthaltsqualität steigert. Um die **Schulwegsicherheit** zu erhöhen, möchten wir mit verschiedenen Maßnahmen, wie Fahrradstraßen oder verkehrsberuhigten Bereichen, sowie baulichen Anpassungen die Wege für unsere Kinder sicherer gestalten.

Wohlbehalten aufwachsen

Das vielfältige Angebot für Kinder und Jugendliche lebt vom großen ehrenamtlichen Engagement in den Vereinen, das wir weiter unterstützen. Um jungen Menschen mehr Gehör zu verschaffen, setzen wir uns für einen Kinder- und **Jugendbeirat** ein. Wir unterstützen nachdrücklich den wohnortnahen Bau eines **Pumptracks**. Die Kinderspielplätze möchten wir weiterhin zu modernen, lebens- und liebenswerten **Orten des Zusammenkommens** gestalten.

Fit für die Zukunft

Wir wollen mit einem langfristigen Konzept eine **Reduzierung des Schuldenstands** einleiten, um Haushams Selbstständigkeit auch in Zukunft zu gewährleisten. Fundament dieses Konzepts ist die **Unterstützung unserer Betriebe** und eine konsensfähige und ökonomisch nachhaltige Ausgabenpolitik. Vor allem die nachfolgenden Generationen sind auf unser solidarisches und nachhaltiges Vorausdenken angewiesen. Wir werden deshalb verstärkt alle Möglichkeiten zur Nutzung von **erneuerbaren Energien** in Hausham ausloten, antreiben und umsetzen. Damit leisten wir langfristig unseren Beitrag für eine günstige und krisensichere Energieversorgung.

Klimaschutz ist Menschenschutz

Wir setzen uns nachdrücklich für den **Schutz unserer Natur** sowie den Erhalt und die Pflanzung von Bäumen ein, um **Luftqualität, Verschattung, Kühlung, Lärmschutz** und das Ortsbild zu verbessern. Eine Fällung der Bäume an der Kirche in der Naturfreundestraße lehnen wir ab. Eine weitere abschnittsweise Renaturierung der Schlierach unterstützen wir nicht nur aus ökologischen Gesichtspunkten, sondern auch zum **Hochwasserschutz**. Um unserer **Trinkwasserversorgung** zu sichern, benötigen wir nachhaltige Lösungen.



Grüner Ortsverband Hausham



1

KATHARINA STILLER

66, Krankenschwester i. R., Gemeinderätin, Seniorenbeauftragte, Mitglied in Nachbarschaftshilfe und ADFC
Gerne würde ich die Seniorenarbeit in einen sichtbaren Fokus rücken. An der Ortsentwicklung gemäß den Ergebnissen von ISEK werde ich aktiv mitwirken.

2

CHRISTOPH SCHMIDTS

29, Lehrer am Gymnasium für Mathe, Wirtschaft & Recht
Ich möchte eine ehrliche, faktenbasierte und weitsichtige Politik für Hausham umsetzen, die die Menschen in den Mittelpunkt stellt. Dazu gehört für mich eine Haushaltspolitik, die Wirtschaft und Umwelt als unverzichtbare zusammengehörende Ziele versteht.

3

ELKE WINKLER

55, Senior Key Account
Ich stelle mich zur Wahl, um Hausham mit zu gestalten um: Natur und Ortsbild zu schützen, ein solidarisches Miteinander zu stärken, sichere Wege und wohnnahes Leben zu fördern und alle Generationen aktiv einzubinden.



MAX SCHERER

38, Ingenieur für Energietechnik
Unsere Welt verändert sich! Hausham kennt das: Mit Landwirtschaft und Bergbau hin zur sozialen Drehscheibe im Landkreis. Jetzt muss der Wandel wieder mit Mut gestaltet werden! Zukunftsgewandt, ökologisch und sozial!



NINA KELA

59, Fachkrankenschwester für Intensivmedizin, aktiv beim ADFC
Politik mit Gefühl und Verstand - für Menschen, für Klima, fürs Leben. Haushamer Politik muss grüner werden, Wohnen, Wege, Betriebe...Mehr lokales, mehr miteinander, die Gärten bunt, der Verkehr leise. Mitmachen können, jung, alt, fremd, arm und reich.



FRANZ PAZIER

70, Rentner, aktiv beim ADFC, bei der Nachbarschaftshilfe und den Boulefreunden Hausham
Bürgerbeteiligung ist mir wichtig. Im Arbeitskreis Rad- und Fußverkehr setze ich mich für Verbesserungen bei Rad- und Fußwegen ein. Zudem engagiere ich mich für mehr Photovoltaikanlagen, z.B. auf dem Parkdeck in der Seiersberger Straße.

**7**

ELISABETH GERL

67, Sozialpädagogin in der Psychiatrie, Paarberatung und -therapie

Der Klimawandel betrifft besonders auch die Alpenregion(en). Mir ist es wichtig darüber aufzuklären, die Folgen für unsere (seelische) Gesundheit zu benennen und Anregungen zu geben, wie uns auch im Alltag ein rücksichtsvolles Umgehen mit unserer Umwelt gelingt.

**8**

NIKLAS STEIGER

28, Schreiner, Student des Innenausbaus

Unsere Gemeinde ist Heimat. Ich setze mich dafür ein, dass sie lebenswert, nachhaltig und gerecht bleibt. Mit einer Politik, die die Umwelt schützt, soziale Verantwortung übernimmt und die Menschen mitnimmt. Ich möchte an Lösungen mitarbeiten, die heute wirken und morgen noch Bestand haben.

**9**

KATHARINA KASPAREK

40, Sozialarbeiterin (B.A.)

Ich setze mich dafür ein, dass die Anliegen der Jugend ernst genommen und in politische Entscheidungen einbezogen werden, weil ihre Stimmen unsere Zukunft prägen und mehr Gehör, Mitbestimmung und echten Einfluss verdienen.

**10**

GERHARD KLOTZSCHE

68, Rentner

Ich möchte mich für Solar- und Windkraftanlagen mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

**11**

LENA BRÜGGEDEANN

42, Geografin

Mir ist es sehr wichtig, dass sich unsere Kinder sicher im Ort bewegen können. Ich möchte mich deshalb für geschützte und barrierefreie Verkehrswege in Hausham einsetzen, damit sich Familien und alle die täglich unterwegs sind geschützt und angenehm fortbewegen können.

**12**

DR. GÜNTHER FETZER

74, Arzt (Krankenhaus) i. R., nun „Generation Großeltern“

Wichtig sind mir Erhalt und Förderung von Möglichkeiten für die Jugend wie Sport, Bühne und Musik. Nachdem sich doch ein hoher Schuldenstand der Gemeinde angehäuft hat, würde ich mir auch etwas mehr Bescheidenheit und und Augenmaß bei Projekten wünschen.

**13**

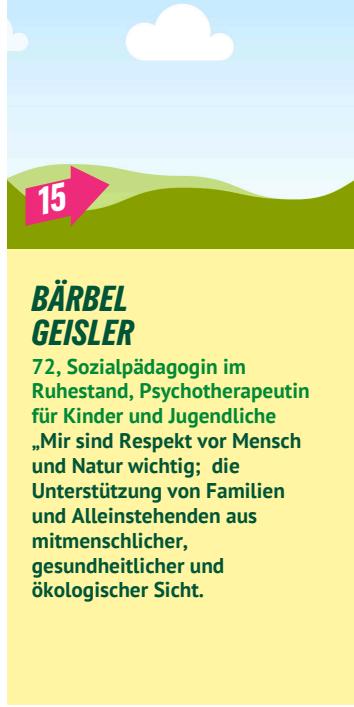
MICHAELA CHRIST-FETZER

72, Physiotherapeutin, Lesepatin in der Grundschule, Mitglied im Kinderschutzbund, Ich würde mich für Verkehrsberuhigung (Geschwindigkeit innerorts, Fußgängerüberwege bzw. Zebrastreifen engagieren- und für da und dort eine Straßenlaterne mehr. Angebote für Kinder und Jugendliche, Freizeitanlagen interessieren mich.

**14**

GUDRUN KLOTZSCHE

67, Rektorin i. R. Klimaschutz und Energie- wende brauchen wir für die Zukunft unserer Kinder. Eltern müssen durch optimale Betreuung in Kindergarten und Schule unterstützt werden. In Jungbürgerversammlungen sollten Jugendliche zu Wort kommen.

**15**

BÄRBEL GEISLER

72, Sozialpädagogin im Ruhestand, Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche „Mir sind Respekt vor Mensch und Natur wichtig; die Unterstützung von Familien und Alleinstehenden aus mitmenschlicher, gesundheitlicher und ökologischer Sicht.“

**16**

PETER SINGER

76 Jahre, Geschäftsführer für Jugendhilfe und Kindergärten im Ruhestand, ehrenamtlicher Aufsichtsratsvorsitzender für große soziale Einrichtungen Ich werde mich für soziale Gerechtigkeit, familienfreundlichen bezahlbaren Wohnungsbau und für umweltfreundliche Projekte in der Gemeinde einsetzen.

**17**

HARDA VON POSER

Dipl. Psychologin (Uni), Kreisrätin, Gemeinderätin Ich setze mich für die Belange von Kindern und Familien ein sowie insbesondere für Senioren. Darüber hinaus für den Landschafts- und Gestaltungs-Schutz. Damit Hausham lebens- und liebenswert bleibt.

**18**

LENA GLOCKNER

35, Erzieherin, im Studium Soziale Arbeit Wir tragen Verantwortung für die nächsten Generationen. Deshalb setze ich mich für eine Politik ein, die Mensch und Natur gleichermaßen schützt. Mir liegt ein Für- und Miteinander am Herzen, in dem Solidarität, Gerechtigkeit und Respekt unser Zusammenleben prägen.

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Für den Gemeinderat haben Sie 20 Stimmen, für den Kreistag 60 Stimmen. Sie können diese auf dem Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei können Sie einzelnen Personen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

WICHTIG: Jede Person darf insgesamt höchstens drei Stimmen bekommen, auch wenn sie mehrmals auf dem Wahlzettel steht.

Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann einfach die **Liste der Grünen ankreuzen**. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt. Alle Infos zur Wahl finden Sie online.



BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahl können Sie online, per Post oder im Wahlamt beantragen.

Wichtig: der Wahlbrief muss bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen!



THOMAS TOMASCHEK UNSER LANDRATSKANDIDAT

Kulturmanager, Gemeinde- und Kreisrat, verheiratet, zwei Kinder, 50 Jahre

Ich setze mich besonders für Landschaftsschutz, nachhaltigen Tourismus und bezahlbaren Wohnraum ein. Über Partegrenzen hinweg, aber stets für unsere Werte. Gemeinsam für unseren Landkreis! www.thomastomaschek.de

HAUSHAMER GRÜNE FÜR DEN KREISTAG

Nina Kela Platz 35

Maximilian Scherer Platz 42

Harda von Poser Platz 55



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
OV Hausham**
www.gruene-hausham.de